



Studien- und Prüfungsabteilung



Prüfungsanforderungen

für das Masterstudium Cembalo Konzertfach
an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

(Beschluss des entscheidungsbefugten Kollegialorgans in Studienangelegenheiten
Bereich „Tasteninstrumente, Orgelforschung und Kirchenmusik“ vom 18.5.2016)

Studienabschließende, kommissionelle Masterprüfung am Ende des vierten Semesters

Das Masterstudium Cembalo Konzertfach wird mit einer kommissionellen Masterprüfung am Ende des vierten Semesters abgeschlossen. Sie dient dem Nachweis der erlangten künstlerischen Reife und findet als kommissionelle Prüfung (Vorspiel) vor einer Prüfungskommission statt. Prüfungsfächer der kommissionellen Prüfung sind die beiden zkF Cembalo und Generalbass Cembalo (sowohl Major als Minor).

Voraussetzung für den Antritt zur Masterprüfung ist die Absolvierung aller im Studienplan hierfür vorgesehenen Pflicht- und Wahlfächer, der beiden gewählten Module, sowie die positiv beurteilte Masterarbeit.

Die studienabschließende Masterprüfung findet in zwei Teilen statt:

- a. Interne Prüfung
- b. Öffentliches Konzert

Für die Masterprüfung hat die/der KandidatIn in Absprache mit den zkF Lehrenden sechs Wochen vor der internen Prüfung eine Repertoireliste im Umfang von insgesamt ca. 120 Minuten Musik einzureichen. Die Stücke für das öffentliche Konzert sind von den KandidatInnen selbst zu wählen und auf der Liste zu kennzeichnen. Wünschenswert ist auch, dass die Wahl der Module in der Repertoireliste widerspiegelt wird.

Ein weiteres Werk, das von den KandidatInnen eigenständig zu erarbeiten ist, wird vom zkF Major Lehrenden ausgewählt und den KandidatInnen vier Wochen vor dem 1. Teil der Prüfung überreicht.

a) Interne Prüfung

Spätestens bis vier Wochen vor der Prüfung, wählt die Kommission aus der Repertoireliste das vorzuspielende Programm (ca. 40 Minuten). Die Reihenfolge des Vorspiels obliegt den KandidatInnen. Die interne Prüfung ist eine Repertoireprüfung, deren positives Bestehen Voraussetzung für den Antritt zu Teil b ist.

b) Öffentliches Konzert

Im öffentlichen Konzert hat der/die KandidatIn die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte entsprechend dem gewählten Major im Programm zu setzen. Das Programm für das öffentliche Konzert sollte eine Konzertsdauer haben (60 Min). Beurteilt wird auch die Gestaltung des Programms.

Das gesamte Programm für die MA Prüfung mit Major Cembalo soll folgende Kriterien erfüllen:

- Die Repertoireliste soll Werke aus mindesten 8 Werkgruppen (aus den unten angeführten 15) enthalten
- das Programm hat mindestens ein Ensemblestück zu enthalten
- die Basisbereiche "französische, deutsche, italienische Musik" müssen abgedeckt sein, ebenso der Bereich Frühbarock.
- Weitere Spezialisierungen auf Basis der Werkgruppen können von den KandidatInnen eigenständig vorgenommen werden. Die stilistische Bandbreite soll sich auch in der Instrumentenwahl widerspiegeln, die Benutzung verschiedener Cembali (im internen oder/und öffentlichen Prüfungsteil) ist ausdrücklich erwünscht. Ein weiteres Werk, das von der/die KandidatIn selbständig erarbeitet wird. Dieses wird vom zkF Lehrenden ausgewählt und vier Wochen vor dem ersten Teil der Prüfung der/dem KandidatIn überreicht und ist auf der Repertoireliste zu kennzeichnen.

Das gesamte Programm für die MA Prüfung mit Major Generalbass soll folgende Kriterien erfüllen:

- Die Repertoireliste soll Werke aus mindestens 6 Werkgruppen (aus den unten angeführten 15) enthalten
- Der Schwerpunkt soll auf kammermusikalischen Werken liegen
- die Basisbereiche "französische, deutsche, italienische Musik" müssen abgedeckt sein, ebenso der Bereich "Frühbarock"
- Weitere Spezialisierungen auf Basis der Werkgruppen können von den KandidatInnen eigenständig vorgenommen werden. Die stilistische Bandbreite soll sich auch in der Instrumentenwahl widerspiegeln, die Benutzung verschiedener Cembali (im internen oder/und öffentlichen Prüfungsteil) ist ausdrücklich erwünscht
- Mindesten ein Werk soll mit Oberstimme in der Basslage sein, sowie ein Werk mit Ensemble in größerer Besetzung (mindestens 3 andere MusikerInnen)
- Zusätzlich haben die KandidatInnen eine dem Studienschwerpunkt entsprechende Blattlese-, Transponier- oder Partiturspielaufgabe zu erfüllen.

Werkgruppen:

1. Italien vor ca. 1650
2. Italien nach ca.1650
3. England/Niederlande 16./17. Jahrhunderts
4. Österreich/Süddeutschland
5. Norddeutschland
6. Mitteldeutschland außer Bach
7. J.S. Bach
8. Frankreich 17. Jahrhunderts
9. Frankreich erste Hälfte 18. Jahrhunderts
10. Frankreich zweite Hälfte 18. Jahrhunderts
11. Spanien
12. Empfindsamer/Galanter Stil
13. Wiener Klassik
14. 20./21. Jahrhunderts
15. Eine Improvisation, eine Intavolierung, eine Eigenkomposition oder eine selbst verfertigte Transkription.